



Externer Funkempfänger mit einem Kanal

miniPLUTO2 CE

REV1 A

ELCA
 via Malintoppi, 32
 (Campiglione di Fermo)
 63023 FERMO (AP)
 ITALY
 Tel. +39 0734 60 84 84
 Fax. +39 0734 60 50 80
 email: elcasnc@tin.it
 www.elcasnc.com



LESEN UND AUFBEWAHREN: Bitte folgen Sie diesen Anweisungen genau, da sie wichtige Instruktionen für die Installation und den Gebrauch dieses externen Funkempfängers Modell Minipluto-2 enthalten. Halten Sie sie auch nach der Installation zur Verfügung. Lesen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung. Die Sicherheit ist nur garantiert, wenn eine korrekte Installation durch einen qualifizierten Techniker erfolgt. Der externe Empfänger muß durch eine wasserdichte, feuchtigkeitsresistente Box geschützt werden. Der externe Empfänger sollte nicht Hitze oder elektromagnetischen Feldern ausgesetzt werden. Installieren Sie den Empfänger an einem luftigen Ort und weit entfernt von brennbarem Material. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn nicht korrekt installiert wurde oder Mißbrauch erfolgt.

SYMBOLE	
	Wichtig !! Gebrauchsanweisung.
	Wichtig!! für eine sichere Installation

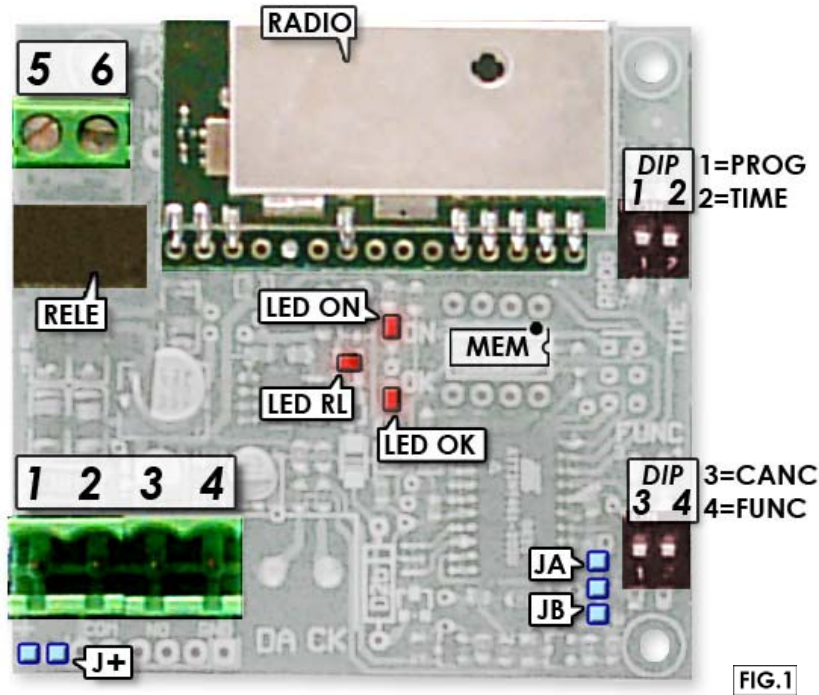


FIG.1

MINIPLUTO-2 EXTERNER FUNKEMPFÄNGER :

Der Empfänger Minipluto-2 hat ein Relais am Ausgang.

- Ist mit einer Basisprogrammierung ausgestattet, um die Installation zu vereinfachen (Seite 3).
- Verfügt über vielfältige Möglichkeiten sich an jegliche Installation anzupassen.
- 77 Standard-codes und 29 Rolling-codes können gespeichert werden, die auf 5325 Standard-codes und 1997 Rolling-codes erweitert werden können, indem das herausnehmbare Speichermodul eingefügt wird. (Seite 7)

Fig.1 zeigt die Platine und die Position aller Komponenten, die hier beschrieben sind.

! IMPORTANTE

VERBINDUNG DES EMPFÄNGERS



WICHTIG!!!
Die Verkabelung soll nur nach Ausschaltung des Hauptschalters erfolgen. Strom vor jedem Vorgang abschalten!

VERBINDUNG MIT 24 V

SPANNUNG

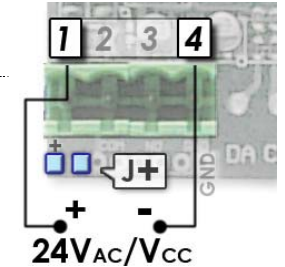
VERBINDEN MIT STECKVERBINDUNG

24VAC

1 und 4

24VCC

Verbinden Pluspol +24Vcc mit Steckverbindung 1 und Minuspol mit Steckverbindung 4



Wenn der Empfänger 24V Spannung hat, muß der Steg (J+) offen sein (Pads nicht verbunden).

VERBINDUNG ZUM AUSGANG

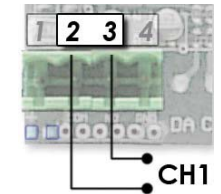
KANAL

STECKVERBINDUNGEN

CH1

Kontakt NA ohne Spannung Max:100V-1A

Ladung mit Steckverbindung 2 und 3 verbinden



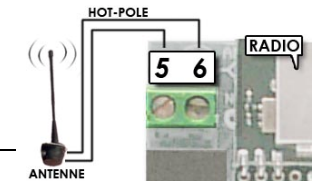
VERBINDUNG DER EXTERNEN ANTENNE

VERBINDUNG DER STECKVERBINDUNGEN

EXTERNE ANTENNE

Verbesserung des Funkempfangs vom Empfänger. Möglicherweise muß die Antenne 2m hoch und weit entfernt von elektromagnetischen Störungen installiert werden.

Abschirmung muß mit Steckverbindungen verbunden werden. Der HOT-POLE mit 6

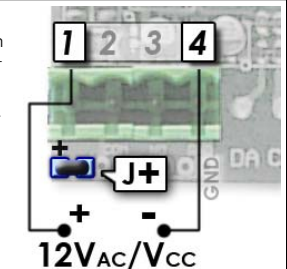


MODIFIKATION FÜR 12V

VORSICHT !!! Nach der Veränderung Empfänger NICHT an 24V anschließen. Gilt NUR wenn der Empfänger mit 12V benutzt werden muß.

VORGEHENSWEISE

1) Strom des Empfängers abschalten und die beiden Pads des Stegs, (J+) die vor der Verbindung zum Strom positioniert sind, verbinden.



PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

BASISPROGRAMMIERUNG	FUNKTION DES AUSGANGS	MANUELL
Ist bereits in der Fabrik erfolgt und kann jederzeit mit Reset wieder hergestellt werden.	BASIS FUNKCODE :	Funksender Standard 53200, Taste 1, Dip-codes: 1,3,5,7,9 auf ON, 2,4,6,8,10 auf OFF
RESET	VORGEHENSWEISE	SKIZZEN
Kann alle anderen Programmierungen annullieren und zur Basisprogrammierung des Empfängers zurückführen.	1) Den Empfänger ausschalten und Dip 3 und 4 auf dem Empfänger auf ON	
<p>Mit dem Reset wird auch die ursprüngliche Programmierung durch die Fabrik wie der etabliert (Standard 53200 Taste 1, Dip 1,3,5,7,9 auf OFF und Dip 2,4,6,8,10 auf ON)</p>	2) Empfänger einschalten. Led OK blinkt schnell und zeigt an, daß Reset erfolgt.	
	3) Wenn Led langsam blinkt, Dip 3 und 4 auf OFF	
	4) Wenn Led ausgeht, ist Reset beendet.	

FUNKSTEUERUNG

Der Speicher des Empfängers kann 77 Standard-codes und 29 Rolling-codes aufnehmen. Erweiterung auf 5325 Standard-codes und 1997 Rolling-codes durch den herausnehmbaren Speicher (S.7). Der Funkcode der Basisprogrammierung (Standard 53200, Taste 1, Dip 1,3,5,7,9 ON und Dip 2,4,6,8,10 OFF) wird automatisch annulliert, wenn der erste Code gespeichert wird.



ROLLING-CODE !. Wenn der 1 Code ein Rolling-code ist, wird automatisch der Empfang von Standardcodes 53200 (10 Dip) verhindert. Soll dieser Empfang (53200) wieder hergestellt werden Reset (S.7)

PROGRAMMIERUNG DER FUNKSTEUERUNG! Während der Programmierung 50cm Abstand halten zwischen Funksteuerung und Empfänger. So wird die Störung des Signals zur Programmierung vermieden.

PERSONALISIERUNG DER FUNKSTEUERUNG! Wenn Standard Funksender (10 Dip) benutzt werden, müssen die Codes personalisiert werden, indem die 10 Dip im Inneren der Funksteuerung vor der Speicherung auf dem Empfänger entfernt werden. Einmal gespeichert, können die Codes auf dem Empfänger und die Dip im Inneren Funksteuerung NICHT mehr verändert werden, sonst funktioniert die neue Fernsteuerung nicht mehr.

PROGRAMMIERUNG DER FUNKCODES (CH1)

So übernimmt die Zentrale den Funkcode zur Aktivierung des Relais (CH1)

VORGEHENSWEISE	SKIZZEN
1) Auf dem Empfänger Dip 2,3 und 4 auf OFF, dann Dip 1 auf ON. Led OK zeigt fütwa 2 Sekunden, welche Art Funktion aktiviert ist (S.5) und bleibt dann an.	
2) Den zu speichernden Funkcode schicken.	
3) Wenn der Code gespeichert ist, blinkt 1 Lampe schnell auf, langsam, wenn bereits im Speicher vorhanden. (Wenn 3x aufleuchten zeigt an, daß der Speicher voll ist und keine weiteren Funkcodes gespeichert werden können.	<p>1 Schnell: Code gespeichert</p> <p>1 Langsam: Code berits vorhanden</p>
4) Wenn andere Funkcodes SS gespeichert werden sollen, Wiederholung ab Punkt 2 oder auf dem Empfänger Dip 1 auf OFF setzen.	

ANNULLIERUNG EINES EINZIGEN CODES

unabhängig von der zugewiesenen Funktion.



ANNULLIERUNG ALLER CODES

Ein einzelner Code, der einer Gruppe von Codes oder aller im Speicher vorhandenen ist möglich durch Reset des Empfängers (S.3)

VORGEHENSWEISE	SKIZZEN
1) Dip 1,2,3,4 des Empfängers auf OFF	
2) Dip 3 des Empfängers auf ON. Led OK schaltet sich ein.	
3) Den zu annullierenden Funkcode schicken.	
4) Led OK blinkt 3x, wenn der Code annulliert ist oder 1x langsam, wenn er NICHT im Speicher ist.	<p>blinkt 3x: Code Gelöscht</p> <p>1x langsam: Code nicht in speicher</p>
5) Wenn andere Funkcodes annulliert werden sollen, ab Punkt 2 wiederholen oder Dip 3 auf OFF setzen.	

AUSWAHL DER FUNKTION

Der Empfänger Minipluto-2 erlaubt den Ausgang auf 3 verschiedene Arten zu aktivieren:

MANUELL: Nur während der Schalter der Funksteuerung gedrückt wird.

MONOSTABIL: Während eines vorgegebenen Zeitraums, wenn ein Funksignal geschickt wird.

BISTABIL: Bei jedem Druck der Fernsteuerung wechselt der Ausgang auf ON oder OFF.

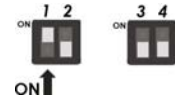


Während dem Wechsel der Funktion keine Funkcodes schicken sonst werden sie auf dem Empfänger gespeichert.

VORGEHENSWEISE

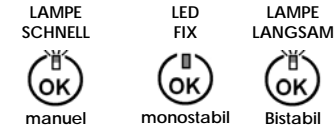
1) Auf dem Empfänger Dip 1,2,3,4 auf OFF dann Dip 1 auf ON.

SKIZZEN



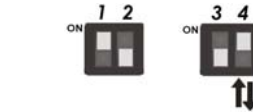
2) Led OK zeigt für etwa 2 Sekunden die skivierte Funktion an und bleibt dann an.

Led OK blinkt 2 sek.



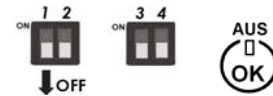
3) Um die Funktion des Ausgangs zu verändern, auf dem Empfänger Dip 4 auf ON und dann auf OFF schalten. Jedes Mal, wenn Dip 4 wieder auf OFF gestellt wird, wird (2 Sek.) angezeigt, welche Funktion aktiv ist.

Dip 4 auf ON, daun auf OFF, un die Funktion zufundein:



4) Punkt 3 wiederholen bis Led OK die erwünschte Funktion anzeigt.

5) Wenn die korrekte Funktion erreicht ist, Dip 1 auf dem Empfänger auf OFF Led OK erlischt.

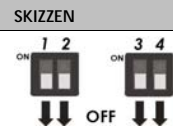


DAUER DER ZEIT FÜR MONOSTABILE FUNKTION

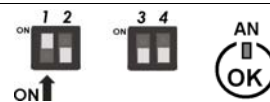
So kann die Dauer bei monostabiler Funktion festgelegt werden. Die Dauer kann von 1 Sek. bis 30 Minuten programmiert werden.

VORGEHENSWEISE

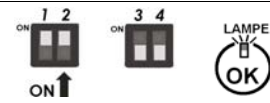
1) Auf dem Empfänger Dip 1,2,3,4 auf OFF



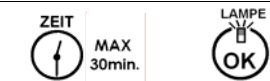
2) Dip 1 auf ON. Led OK zeigt für ca. 2 Sek. die aktive Funktion an und bleibt dann an.



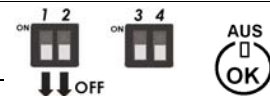
3) Auf dem Empfänger auch Dip 2 auf ON Led OK leuchtet auf, um anzuzeigen, daß die monostabile Zeit gespeichert wird.



4) Den gleichen Zeitraum abwarten, den man monostabil speichern will



5) Dip 2 auf dem Empfänger wieder auf OFF. Led OK leuchtet auf und bleibt. Auch Dip 1 auf OFF. Led OK erlischt.



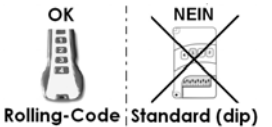
PROGRAMMIERUNG DER FUNKSTEUERUNG ÜBER FUNK

Ein neuer Funkcode kann programmiert werden ohne auf der Platine eingreifen zu müssen. Die Programmierung erfolgt gänzlich über Funk, indem eine bereits auf dem Empfänger programmierte Fernsteuerung über Fragen wird. Wenn mehrere Funkcodes gespeichert werden sollen, muß jedes Mal von vorne begonnen werden. Nur, wenn im Empfänger ausschließlich Rolling-codes gespeichert sind. Außerdem funktioniert es nicht, wenn die Sperre durch dem Installateur aktiv ist (S.6).

VORGEHENSWEISE

Nur, wenn ausschließlich Rolling-codes gespeichert auf dem Empfänger sind.

SKIZZEN



1) Ein Kommando mit einer Funksteuerung IRIS RC an den Empfänger senden. Bereits gespeichert.



2) Innerhalb von 8 Sek. gleichzeitig Taste 1 und 3 der Funksteuerung IRIS RC drücken. Der Empfänger wird programmiert.



3) Innerhalb von 8 Sek. den zu speichernden neuer Funkcode der Fernsteuerung eingeben (RC). Wenn kein neuer Code übermittelt wird, wird der automatisch nicht mehr programmiert.



4) Verifizieren, daß der neue Code korrekt arbeitet, sonst Vorgang wiederholen.

SPERRE DURCH DEN INSTALLATEUR

Gestattet dem Installateur die Programmierung des Empfängers zu aktivieren oder zu deaktivieren ohne die normale Funktion zu verändern. Wenn die Programmierung vorgenommen werden. Der Installateur kann einen Funkcode speichern, der nur dazu benutzt wird, den Empfänger zu blockieren oder wieder zu lösen.

VORGEHENSWEISE

1) Den Empfänger ausschalten und die Pads des Stegs JA verlöten.

SKIZZEN



2) Den Empfänger wieder einschalten und einen Funkcode programmieren (S.4)



Nur der erste gespeicherte Code hat die Funktion der Sperre

Wenn nun der Sperrcode gesendet wird, blinkt Led OK 3x:
3 langsam Progr. Deaktiviert
3 schnell Progr. Aktiviert



Um diese Funktion zu deaktivieren muß: die Platine ausgeschaltet werden, Steg JA gelöst werden, Dann wieder einschalten.

